

31. Juli 1936 ³⁹⁷

Herrn Konsul Dr. Max Schaefer-Rümelin, Deutsches Generalkonsulat
Zürich 1.

Sehr geehrter Herr,

Dieser Tage habe ich Gelegenheit gehabt den Mitgliedern
unserer Ausstellungskommission über Ihren Besuch vom 2. Juli
und Ihre freundlichen Vorschläge Bericht zu erstatten.

Nach sorgfältiger Erörterung der einstweilen bestehenden
Möglichkeiten, möchten wir uns die Gegenfrage erlauben, ob
unter Vermeidung einer eigentlichen Wiederholung der Berner
Ausstellung in Zürich hier eine gewählte Zusammenstellung
von Arbeiten der drei grossen deutschen Maler Menzel, Leibl,
und Marées gezeigt werden könnte.

Wir sehen Ihrem gütigen Bescheid zum voraus dankend
entgegen

und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

